

Beck-Rechtsberater im dtv 5226

# Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung

Vertragsmuster mit Erläuterungen

von  
Prof. Dr. Gerrit Langenfeld

12., völlig neu bearbeitete Auflage des bis zur 11. Auflage erschienenen Beck-Rechtsberaters 'Der Ehevertrag'

Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung – Langenfeld

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Eherecht, eheliches Güterrecht



Verlag C.H. Beck München 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 62613 5

Beck-Rechtsberater

Ehevertrag und  
Scheidungsvereinbarung



Beck-Rechtsberater

# Ehevertrag

## und Scheidungsvereinbarung

Vertragsmuster mit Erläuterungen

Von Prof. Dr. Gerrit Langenfeld

12., völlig neu bearbeitete Auflage des  
bis zur 11. Auflage erschienenen  
Beck-Rechtsberaters „Der Ehevertrag“

Deutscher Taschenbuch Verlag

[www.dtv.de](http://www.dtv.de)  
[www.beck.de](http://www.beck.de)

## Originalausgabe

Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG,  
Friedrichstraße 1a, 80801 München  
© 2012. Redaktionelle Verantwortung: Verlag C.H. Beck oHG  
Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen  
(Adresse der Druckerei: Wilhelmstraße 9, 80801 München)  
Satz: ottomedien, Darmstadt  
Umschlaggestaltung: Design Concept Krön, Puchheim,  
unter Verwendung eines Fotos von Fotolia  
ISBN 978-3-423-05226-9 (dtv)  
ISBN 978-3-406-62613-5 (C. H. Beck)



## Vorwort

Das Buch wendet sich an den persönlich Interessierten, der sich darüber informieren will,

- welche Notwendigkeiten und Möglichkeiten der vorsorgenden Regelung der rechtlichen Grundlagen seiner Ehe durch Ehevertrag bestehen, oder
- wie seine gescheiterte Ehe durch Scheidungsvereinbarung schnell und kostengünstig abgewickelt werden kann.

Dargestellt und erläutert werden – jeweils von einem Formulierungsbeispiel ausgehend – typische Fallgruppen und Gestaltungen von Eheverträgen und Scheidungsvereinbarungen.

Ein erster Teil vermittelt das notwendige Verständnis der rechtlichen Grundlagen. Im zweiten Teil werden typische vorsorgende Eheverträge formuliert und erläutert, im dritten Teil typische scheidungsbezogene Vereinbarungen dargestellt. Der Benutzer findet das seinem Anliegen entsprechende Formulierungsbeispiel über das ausführliche Inhaltsverzeichnis oder einfach durch Blättern. Er erhält die Informationen, die ihm eine erste Willensbildung und ein gezieltes Gespräch mit dem beratenden Anwalt, Notar oder Mediator ermöglichen.

Die Formulierungsbeispiele entsprechen den juristischen Anforderungen. Sie können – gegebenenfalls dem Einzelfall angepasst – Gegenstand der notariellen Beurkundung sein. Bei den Erläuterungen wurde Verständlichkeit auch für den Nichtjuristen ohne Beeinträchtigung der juristischen Präzision angestrebt. Für den beratenden und gestaltenden Anwalt, Notar oder Mediator kann das Buch die Grundlage zur Verständigung mit dem Klienten bilden. Zum Gebrauch des Fachmanns ist im Übrigen das einschlägige Handbuch (Langenfeld, Handbuch der Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen, 6. Aufl. 2011) bestimmt.

Konstanz, im November 2011

*Gerrit Langenfeld*



## Anmerkung des Verlages

Professor Dr. Gerrit Langenfeld ist nach Redaktionsschluss des vorliegenden Ratgebers im November 2011 im Alter von 70 Jahren verstorben. Der Verlag trauert um einen bedeutenden Autor und Juristen.

München im November 2011



## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Anmerkung des Verlages .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXI
<b>1. Kapitel</b>	
Vorweginformationen .....	1
<b>2. Kapitel</b>	
Ehevertragstypen .....	17
<b>3. Kapitel</b>	
Scheidungsvereinbarungen .....	83
Sachverzeichnis .....	115



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Anmerkung des Verlages .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXI

### 1. Kapitel

<b>Vorweginformationen</b> .....	1
----------------------------------	---

<b>I. Inhalt und Form des Ehevertrages</b> .....	1
--	---

1. Was regelt ein Ehevertrag? .....	1
2. Welche Formvorschriften gelten für den Ehevertrag? .....	2
a) Zeitpunkt .....	2
b) Notarielle Beurkundung .....	3
3. Ehe- und Erbvertrag .....	3

<b>II. Ehevertragsgestaltung nach Ehetypen</b> .....	4
--	---

1. Grundsätze .....	4
2. Ehetypen .....	4
3. Fallgruppenbildung .....	5
4. Die gesetzlich geregelte Fallgruppe .....	5
5. Der Bereich des Ehevertrages .....	6
6. Ehevertragstypen .....	6

<b>III. Richterliche Inhaltskontrolle</b> .....	7
---	---

1. Der Auftrag des Bundesverfassungsgerichtes .....	7
2. Inhaltskontrolle nach der Kernbereichslehre .....	7
3. Wirksamkeitskontrolle bei vorsorgenden Eheverträgen .....	8
4. Die Ausübungskontrolle .....	9
5. Folgen der Inhaltskontrolle für die Ehevertragsgestaltung ...	10

<b>IV. Inhalt und Form einer Scheidungsvereinbarung</b> .....	10
---	----

1. Typen scheidungsbezogener Vereinbarungen .....	10
2. Der Bereich der Scheidungsvereinbarung .....	11

3. Erwünschtheit der Scheidungsvereinbarung .....	12
4. Form von Scheidungsvereinbarungen .....	12
5. Die Getrenntlebensvereinbarung .....	12

<b>V. Vereinbarungen über das eheliche Zusammenleben, den Familienunterhalt und den Ehenamen .....</b>	<b>13</b>
1. Vereinbarungen über das eheliche Zusammenleben .....	13
2. Vereinbarungen über den Familienunterhalt .....	14
3. Vereinbarungen über den Ehenamen .....	14
a) Bestimmung des Ehenamens oder Weiterführung der bisherigen Namen .....	14
b) Begleitname .....	15
c) Weiterführung des Ehenamens .....	15
d) Internationales Namensrecht .....	15
e) Vereinbarungsmöglichkeiten im Rahmen von Ehe- verträgen oder Scheidungsvereinbarungen .....	16

<b>2. Kapitel</b>	
<b>Ehevertragstypen .....</b>	<b>17</b>

<b>I. Ehevertrag über den Ausschluss aller Scheidungsfolgen in der Partnerschaftsehe .....</b>	<b>17</b>
1. Vertragstyp .....	17
a) Formulierungsbeispiel: Ehevertrag der Partnerschaftsehe	17
b) Fallgruppe, Inhaltskontrolle .....	18
2. Ehevermögensrecht .....	19
a) Gesetzlicher Güterstand, Wahlgüterstände .....	19
b) Wahlgüterstand Gütertrennung .....	21
c) Störfall Ehegattenzuwendungen .....	21
3. Gläubigerschutzvorschriften, Vermögensverzeichnis, Güterrechtsregister .....	22
a) Bedarfsdeckungsgeschäfte, Schlüsselgewalt .....	22
b) Eigentumsvermutungen, Zugriff von Gläubigern eines Ehegatten .....	23
c) Güterrechtsregister .....	25
4. Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	25
5. Unterhaltsverzicht .....	28

<b>II. Der zweistufige Ehevertrag der jungen Doppelverdienerreihe mit Kinderwunsch</b> .....	28
1. Formulierungsbeispiel: Zweistufiger Ehevertrag .....	28
2. Fallgruppe, Vertragstyp .....	30
3. Richterliche Inhaltskontrolle .....	32
4. Auflösende Bedingung .....	32
5. Ausschluss lediglich des Zugewinnausgleichs unter Lebenden .....	33
a) Vorteile des Zugewinnausgleichs bei Auflösung der Ehe durch den Tod .....	33
b) Die modifizierte Zugewinngemeinschaft als regelmäßig bessere Form der Gütertrennung .....	33
6. Korrektur der Vermögenszuordnung bei Scheidung .....	34
7. Ausschluss der Verfügungsbeschränkungen der §§ 1365 und 1369 BGB .....	34
<b>III. Unterhaltsverstärkender Ehevertrag zur Ermöglichung der Kinderbetreuung</b> .....	35
1. Fallgruppe, Vertragstyp .....	35
a) Formulierungsbeispiel: Verstärkender Ehevertrag .....	35
b) Fallgruppe, Beispielfall .....	37
2. Grundzüge der gesetzlichen Regelung des nachehelichen Unterhalts .....	38
a) Eigenverantwortung und fortwirkende eheliche Solidarität .....	38
b) Unterhaltstatbestände .....	38
c) Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs .....	39
d) Unterhaltstabellen .....	39
e) Eheliche Lebensverhältnisse .....	40
f) Bereinigtes Nettoeinkommen .....	40
g) Bedarfsberechnung .....	41
h) Geldrente .....	41
3. Die Unterhaltsrechtsreform .....	41
4. Unterhalt wegen Betreuung eines Kindes, § 1570 BGB .....	42
5. Verstärkende Unterhaltsvereinbarungen .....	43
6. Verlängerung des gesetzlichen Unterhaltsanspruchs .....	44
7. Zeitanteiliger Versorgungsausgleich .....	45

<b>IV. Der Ehevertrag des begüterten Erben</b> .....	45
1. Fallgruppe, Vertragstyp .....	45
a) Formulierungsbeispiel: Gegenständliche Herausnahme von Anfangsvermögen und privilegiertem Erwerb aus dem Zugewinnausgleich .....	45
b) Fallgruppe .....	47
c) Vertragstyp .....	47
2. Inhalt und Zweck der Gestaltung .....	48
3. Gestaltungsprobleme .....	49
a) Bezeichnung der Gegenstände .....	49
b) Gegenstandsbezogene Verbindlichkeiten .....	49
c) Erträge der herausgenommenen Gegenstände .....	50
d) Ersatzgegenstände .....	50
e) Verwendungen auf den ausgenommenen Gegenstand ...	51
<b>V. Der Ehevertrag der Unternehmerehe</b> .....	52
1. Formulierungsbeispiel: Ehevertrag des Unternehmers .....	52
2. Fallgruppe, Vertragstyp .....	56
a) Fallgruppe .....	56
b) Gegenständliche Herausnahme des Betriebsvermögens aus dem Zugewinnausgleich .....	57
c) Zeitliche und höhenmäßige Begrenzung des nahehe- lichen Unterhalts .....	57
3. Inhaltskontrolle .....	58
<b>VI. Der Ehevertrag bei Wiederverheiratung älterer Eheleute</b>	59
1. Formulierungsbeispiel: Ehevertrag der Ruheständlerehe .....	59
2. Fallgruppe, Vertragstyp .....	61
3. Inhaltskontrolle .....	61
4. Erb- und Pflichtteilsverzicht .....	62
<b>VII. Ehevertrag zur Versorgung der zweiten Ehefrau</b> .....	62
1. Formulierungsbeispiel: Vereinbarung von Gütergemeinschaft zur Versorgung .....	62
2. Fallgruppe, Vertragstyp .....	63
3. Kein Scheidungsrisiko .....	64

4. Schenkungsteuer .....	64
5. Güterstandswechsel .....	64
a) Wandelbarkeit des Güterstandes .....	64
b) Keine Pflichtteilsergänzung .....	65
6. Der Wahlgüterstand der Gütergemeinschaft .....	65
a) Entstehung .....	65
b) Das Gesamtgut der Gütergemeinschaft .....	66
c) Das Sondergut .....	66
d) Das Vorbehaltsgut .....	67
e) Die Verwaltung des Gesamtguts .....	67
f) Übernahmerechte, Werterstattungsansprüche .....	68
g) Wertung der Gütergemeinschaft als Wahlgüterstand .....	69
<b>VIII. Ehevertrag bei Heirat mit einem Muslim .....</b>	<b>71</b>
1. Formulierungsbeispiel: Islamischer Ehevertrag .....	71
2. Fallgruppe und Vertragstyp .....	74
3. Geltung .....	74
4. Rechtswahl .....	75
a) Güterstand bei Auslandsbezug .....	75
b) Grundsätze der Rechtswahl nach Art. 15 Abs. 2, 3 EGBGB .....	75
<b>IX. Der Vertrag der eingetragenen Lebenspartnerschaft .....</b>	<b>76</b>
1. Formulierungsbeispiel: Vertrag der Eingetragenen Lebenspartnerschaft Berufstätiger .....	76
2. Gesetzliche Regelung .....	77
3. Bestandskraft, richterliche Kontrolle .....	78
4. Fallgruppe, Vertragstyp .....	78
5. Einzelfragen des Lebenspartnerschaftsvertrages .....	79
a) Grundsätze .....	79
b) Lebenspartnerschaftsunterhalt .....	79
c) Lebenspartnerschaftsname .....	80
d) Güterstandsregelungen .....	80
e) Nachpartnerschaftlicher Unterhalt .....	80
f) Versorgungsausgleich .....	81
g) Verbindung mit erbrechtlichen Erklärungen .....	81
h) Form .....	81
6. Steuerliche Gleichstellung mit der Ehe .....	81

## 3. Kapitel

### Scheidungsvereinbarungen ..... 83

#### I. Scheidungsvereinbarung nach kurzer, kinderloser Doppelverdienerehe ..... 83

1. Formulierungsbeispiel: Scheidungsvereinbarung bei Frühscheidung .....	83
2. Fallgruppe, Form, Inhaltskontrolle .....	85
a) Fallgruppe .....	85
b) Form .....	85
c) Inhaltskontrolle .....	86
3. Der Inhalt der Vereinbarungen .....	86
a) Beendigung des Güterstandes (§ 1 Abs. 1 des Formulierungsbeispiels) .....	86
b) Zugewinnausgleich (§ 1 Abs. 2 des Formulierungsbeispiels) .....	86
c) Lebensversicherungen (§ 1 Abs. 3 des Formulierungsbeispiels) .....	86
d) Erb- und Pflichtteilsverzicht (§ 2 des Formulierungsbeispiels) .....	87
e) Weitere Bestimmungen .....	87
4. Der Bereich der Scheidungsvereinbarung .....	87
5. Erwünschtheit der Scheidungsvereinbarung .....	88
6. Form von Scheidungsvereinbarungen .....	89
7. Zugewinnausgleich, Ehegattenzuwendungen .....	89
8. Anrechnung oder Rückabwicklung von Ehegattenzuwendungen .....	90
9. Ehwohnung, Haushaltsgegenstände .....	90
a) Reform .....	90
b) Ehwohnung .....	91
c) Haushaltsgegenstände .....	91

#### II. Scheidungsvereinbarung nach Hausfrauenehe mit Kindern ..... 93

1. Formulierungsbeispiel: Scheidungsvereinbarung nach Hausfrauenehe .....	93
2. Fallgruppe, Beispielfall .....	95

3. Güterstand, Vermögensauseinandersetzung .....	95
4. Ehegattenunterhalt .....	95
5. Kindesunterhalt .....	96
a) Grundsätze .....	96
b) Gesetzlicher Mindestunterhalt .....	97
c) Unterhaltsvereinbarungen .....	97
6. Elterliche Sorge, Umgangsrecht .....	98
a) Elterliche Sorge .....	98
b) Umgangsrecht .....	99
c) Scheidungsvereinbarungen über die elterliche Sorge .....	99
d) Scheidungsvereinbarungen über das Umgangsrecht .....	100
<b>III. Scheidungsvereinbarung über das Familienheim .....</b>	<b>101</b>
1. Formulierungsbeispiel: Scheidungsvereinbarung über das Familienheim mit novierender Unterhaltsvereinbarung und Freistellungsvereinbarung .....	101
2. Fallgruppe .....	103
3. Novierende Unterhaltsvereinbarung .....	104
4. Freistellungsvereinbarung hinsichtlich des Kindesunterhaltes .....	104
5. Das Familieneigenheim .....	105
a) Eigentumszuordnung beim Erwerb .....	105
b) Erwerb zum Alleineigentum eines Ehegatten .....	105
c) Erwerb zum je hälftigen Miteigentum der Ehegatten .....	106
6. Die scheidungsbedingte Auseinandersetzung über das im Miteigentum stehende Familienheim .....	107
a) Fallgruppen .....	107
b) Nutzungslösung .....	107
c) Übernahmeflösung .....	108
d) Verkaufslösung .....	109
<b>IV. Scheidungsvereinbarung bei einseitiger Loslösung eines Ehegatten aus der Ehe .....</b>	<b>109</b>
1. Formulierungsbeispiel: Scheidungsvereinbarung bei einseitigem Scheidungsverschulden .....	109
2. Fallgruppe, Beispielfall .....	110
3. Unterhaltsverzicht bei gesetzlichem Unterhaltsausschluss .....	111

4. Übertragung der elterlichen Sorge .....	111
5. Freistellung vom Kindesunterhalt .....	111
<b>V. Scheidungsvereinbarung bei gehobenen Vermögens- verhältnissen</b> .....	112
1. Formulierungsbeispiel: Luxus-Scheidungsvereinbarung ...	112
2. Fallgruppe, Beispielfall .....	113
3. Gegenleistungen und Kompensierungen .....	113
Sachverzeichnis .....	115